

WMM

Das Wimsbach Magazin



WUSSTEN SIE, DASS...

...informative Neuigkeiten zum Rechnungsabschluss, Radfahr- und Straßenbauprogramm sowie Ehrenamt

4-5

AKTUELLES AUS UNSEREN BÜNDEN

Sandkisten, Stammtisch & Wanderung 7

SPATENSTICH IN BACHÄCKER GEHT'S LOS!

Im Auftrag des Landes OÖ errichtet die Diakonie mit der LAWOG eine Wohnanlage für 16 Menschen mit Beeinträchtigung. Im Juni war Spatenstich. Geplanter Bezugstermin ist Oktober 2024. (Foto: Land OÖ)

Mehr dazu im Blattinneren

I ❤️ Wimsbach

FESCH WOAR A, DA ALMTALER GENUSSMARKT

Ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt.

Sonne, Kultur und Kulinarik sorgte für einen wunderbaren Almtaler Genussmarkt, der einmal mehr einen regelrechten Besucheransturm auslöste. Örtliche Vereine und Direktvermarkter boten allerlei Köstlichkeiten und eine regelrechte Essenspalette. Die passenden Getränke gab's selbstverständlich dazu. Kultureller Genuss war mit den Goldhaubenmädchen und Lederhosenbuam, der Trachtenmusikapelle sowie der Wimsbacher Hackenschmiede garantiert.

Eine Hüpfburg, Riesen-4-Gewinnt und Kinderschminken begeisterte die kleineren Gäste Richtung Volksschul-Vorplatz.

Danke an die Marktgemeinde - heuer erstmals zuständig Lucas Schiffbänker - für die Organisation sowie an alle Aussteller für's Dabeisein!



Foto: Susanne Jänner



A kräftigs Bratlbrot - perfekt zum Teilen!



Die Wimsbacher Bauernschaft - am Bild Ortsbäuerin-Stellvertreterin Maria Austaller und Marisa Schmid - kredenzt Raclette-Brote. Die FF Bad Wimsbach-Neydharting machte bereits Gusto auf die "Weinkost", die am 7. und 8. Oktober geplant ist. (Fotos: Monika Neudorfer)

LIEBE WIMSBACHERINNEN UND WIMSBACHER!



Oberösterreich will das Kinderland Nr. 1 werden. Zugegeben, viele der beschlossenen Maßnahmen stellen die Gemeinden vor nicht unwesentliche Herausforderungen.

Eine durchaus schwierige Aufgabe ist die schrittweise

Reduzierung der Gruppengröße, welche sich zweifellos positiv auf die Betreuungsqualität auswirkt. Dazu sind allerdings zusätzliche Gruppenräume notwendig.

Bau des zusätzlichen Kindergartens startet im August

Als eine der wenigen Gemeinden in Oberösterreich sind wir durch den **Neubau unseres zusätzlichen Kindergartens** bestens auf diese Situation vorbereitet. Baubeginn wird voraussichtlich Mitte August sein. Derzeit laufen gerade die Vergabeverfahren. Dabei freut es mich besonders, dass allen Wimsbacher Firmen, welche bisher angeboten haben, der Zuschlag für ihr Gewerk erteilt werden konnte. Der Kindergarten wird in Holzriegel Bauweise errichtet, was einen hohen Vorfertigungsgrad und somit eine kurze Bauzeit ermöglicht.

Nachhaltiges Energiekonzept

Der neue Kindergarten wird mit Erdwärme in Form von Tiefenbohrungen geheizt und gekühlt. Ebenso wird eine PV Anlage errichtet. Für diese Maßnahmen gibt es durch ein Sonder-Gemeindepaket der österr.

Bundesregierung, die sogenannten KIP-Mittel. Das sind hohe zusätzliche Förderungen, sodass sich dieses nachhaltige Energiekonzept von Beginn an rechnet. Ab September 2024 wird der neue Kindergarten in Betrieb gehen, wo die beiden Gruppen flexibel als Kindergarten- oder Krabbelgruppe genutzt werden können.

55 Jahre Partnerschaft mit Seulberg

Anlässlich des 90-Jahr-Jubiläums des SKW1933 waren einige unserer deutschen Freunde in unserer Marktgemeinde zu Gast. Immerhin feiern wir bei der Partnerschaft mit Friedrichsdorf-Seulberg ein

halbrundes Jubiläum. Seit 55 Jahren besteht die Partnerschaft. Die beiden Sportvereine – SV Seulberg und SK Wimsbach 1933 – waren die Initiatoren für diese Verbindung. Ich danke allen, die mit wechselseitigen Besuchen und regelmäßigem Austausch die Beziehung zwischen Bad Wimsbach-Nh. und Friedrichsdorf-Seulberg so lebendig halten!

Abschließend wünsche ich eine ruhige und erholsame Zeit im Sommer sowie passendes Wetter für die Ernte!

Herzlich

Mag. Erwin Stürzlinger
Bürgermeister



Bachäckersiedlung nun startklar

In der neuen Siedlung Bachäcker beginnen nun die Grundverkäufe. Ja, es war ein sehr umfassendes Projekt mit vielen investiven Maßnahmen. Gemeinsam ist es gelungen, einen guten Wohnmix zu schaffen.

Doppel- und Einfamilienhäuser sind bereits errichtet, Eigentumswohnungen (AREV-Projekt) werden zum Verkauf angeboten. Auf der anderen Seite wird das Diakonie-Projekt und Mietwohnungen von der LAWOG gebaut. Beginn ist im September. Die Bauparzellen für Einfamilienhäuser werden nun verkauft. Alle Wimsbacherinnen und Wimsbacher die vorgemerkt sind, werden aktuell kontaktiert. Sollte noch jemand Interesse haben bitte einfach am Gemeindeamt melden!

Wir wünschen allen einen schönen, erholsamen Urlaub und tolle Ferien sowie den Bäuerinnen und Bauern eine gute Ernte.

Hannes Ziegelböck

Vizebürgermeister und Gemeindeparteiobmann

Wussten Sie, dass...

...BEREITS 57 % DER RADFAHRBERATUNG UMGESETZT SIND?

Vor etwas mehr als zehn Jahren nahm sich die Marktgemeinde einiges vor, um Radfahren im Ort attraktiver zu machen. Nun zeigt eine Analyse motivierende Erfolge.

20 MASSNAHMEN REALISIERT

2012 nahm Bad Wimsbach die „FahrRadBeratung OÖ“ in Anspruch. Das Team erarbeitete 35 Maßnahmen, die den Radverkehr verbessern und steigern sollten. Davon sind beachtliche 57 % - also 20 Maßnahmen - vollständig umgesetzt. Sechs der geplanten

Ideen sind teilweise realisiert und neun noch offen bzw. verworfen. Deutliche Verbesserungen erfolgten in den Kategorien Rahmenbedingungen, Bewusstseinsbildung und Infrastruktur.

So gibt es mit Josef Malfent einen Radverkehrsbeauftragten. Mit dem Mobilitätstag - heuer am 1. April - rückt die E-Gem-Gruppe jedes Jahr das Fahrrad in das Bewusstsein. Zahlreiche Radabstellanlagen stehen zur Verfügung. Auch der Lückenschluss von der Buchenstraße Richtung Au für

Radfahrer sowie vom neuen Siedlungsgebiet Bachäcker zum Ortszentrum existiert bereits.

„Vieles aus der ‚FahrRadBeratung‘ ist umgesetzt, das ist natürlich Ansporn, engagiert weiter zu arbeiten!“, betont Bürgermeister Mag. Erwin Stürzlinger.

Übrigens: Haben Sie schon den "Radfahrer des Monats in der Gemeindezeitung entdeckt? Hierzu gibt's zum Glück einige Wimsbacher Persönlichkeiten!



...DAS STRASSENBAUPROGRAMM ERFOLGREICH ABGEARBEITET IST?

Rund 170.000 Euro investierte die Marktgemeinde heuer in die Sanierung der Gemeindestraßen. Die Baumaßnahmen erfolgten bereits im Mai.

RUND 2,3 STRASSENKILOMETER SANIERT

Belagererneuerungen gab es auf der Hochfeldstraße, der Straße Richtung Hueb (von der Landesstraße kommend), der Straße Richtung Bergham (siehe Bild) sowie die Aichmühler Gemeindestraße inklusive Wimberg.

...DER RECHNUNGSABSCHLUSS WICHTIGE RÜCKLAGEN BRACHTE?

Erfreulicherweise konnte die Marktgemeinde das vergangene Jahr aus finanzieller Sicht sehr gut abschließen. Trotz der stark steigenden Ausgaben im Sozialbereich haben die Bundesertragsanteile - also jener Teil, den die Gemeinden von den Steuereinnahmen des Bundes bekommen - zu einem soliden Ergebnis beigetragen. Der Rücklagenstand beträgt nun 1.219.337,01 Euro.

Diese finanzielle Basis braucht es, um auch zukünftig wichtige Projekte bewältigen zu können. Dazu gehören Investitionen in die Infrastruktur oder auch der neue zusätzliche Kindergarten, womit im Sommer begonnen wird.

"Es war mir immer wichtig, ausreichend Mittel anzusparen, um für Projekte den notwendigen gemeindeeigenen Anteil zahlen zu können. Der Rücklagenstand ist erfreulich, doch angesichts der steigenden Kosten in vielen Bereichen ein notwendiger Polster, den wir brauchen werden!", sagt Bürgermeister und Finanzreferent Erwin Stürzlinger.

Wussten Sie, dass...

... DER SPATENSTICH FÜR DIE 16 WOHNPLÄTZE FÜR BEEINTRÄCHTIGTE MENSCHEN IM JUNI ERFOLGTE?

Auf dem Bachäcker-Grundstück entstehen acht Wohnplätze sowie eine Wohnung mit fünf Plätzen und eine weitere Wohnung für drei Menschen mit autistischer Wahrnehmung im Auftrag des Landes Oberösterreich. Die LAWOG wird die Wohnanlage errichten, die Diakonie übernimmt die Betreuung.

„Seit vielen Jahren bereichert die Werkstätte der Diakonie unsere Gemeinde. Mehr als 30 Menschen mit Beeinträchtigung haben hier eine sinnvolle Struktur und Aufgabe, auch die ‚Integrative Beschäftigung‘ zum

Beispiel durch eine Gemeindekooperation im Bauhof ist hier möglich. Es freut uns sehr, dass mit dem neuen Wohnprojekt der nächste Schritt gesetzt wird. 16 Menschen mit Behinderung finden zukünftig in unserem schönen Ort einen Raum zum Leben. Sie sind mitten im Gemeindegesehen und gut begleitet von der Diakonie. Ich getraue mir zu sagen, unsere Marktgemeinde ist bezüglich Integration und Inklusion ein ‚best practice‘, was auch die mehrmalige Auszeichnung mit Preisen zeigt!“, so der Bürgermeister überzeugt.



Landesrat Wolfgang Hattmannsdorfer (v.re.), Diakonie-Vorständin Daniela Palk u. Bgm. Erwin Stürzlinger beim Spatenstich. (Foto: Land OÖ)



Foto: FF Bad Wimsbach

...ES EINE EIGENE FEUEWEHR-MÄDCHEN-JUGENDGRUPPE BEI UNS GIBT?

Die beiden örtlichen Feuerwehren bereiten die Jugendgruppen gemeinsam für die Bewerbe vor. Erfreulicherweise ist das Interesse bei den Kindern groß. So konnten die FF Bad Wimsbach-Nh. und die FF Bergham-Kösslwang eine eigene Mädchen-Bewerbsgruppe bilden. Das ist einzigartig im Bezirk Wels-Land!

An dieser Stelle gratulieren wir allen vier gemeinsamen Jugend-Bewerbsgruppen der beiden Feuerwehren sehr herzlich zu den ausgezeichneten Platzierungen, die sie bei den bisherigen Bezirksbewerben erreicht haben.

...DER TROADKOSTN NEU GEDECKT IST?

Stimmig fügen sich Troadkasten und Kräuterspirale in die schöne Neydhartinger Natur. Damit der Troadkasten weiterhin gut erhalten bleibt, musste das gesamte Holzschindel-Dach erneuert werden. Das Team des Kulturvereins mit Obmann Robert Spitaler (am Bild rechts) hat das mit professioneller Hilfe erfolgreich gemacht. Die Lärchenschindeln stammen aus Bad Reichenhall. Die drei angelieferten Paletten hatten insgesamt ein Gewicht von 1,6 Tonnen, welche sich nun aufgefächert am Dach des Kulturgutes wieder finden. Inklusive des vorgeschriebenen Gerüstauf- und -abbaus dauerte die Neueindeckung acht volle Arbeitstage. 20 freiwillige Helfer/innen leisteten hervorragende Arbeit. "DANKE" dafür!



Foto: Cornelia Gasperlmair

VON PREISEN, AUSZEICHNUNGEN UND LOBESHYMNEN

Seit über 45 Jahren ist die Müller Kraftfahrzeug GesmbH verlässliche Werkstätte, Servicepartner und Berater bei Neu- sowie Gebrauchtwagen. Für dieses jahrelange unternehmerische Engagement überreichte WB-Bezirksobmann Alexander Huber den Julius Award des Wirtschaftsverbundes.

Dieser Wertschätzung für die Arbeit gesellt sich zum INEO Gütesiegel sowie zu den Auszeichnungen für TOP-Handelsbetrieb und

Handelstrophy, die Markus Müller (2.v.re. am Bild), Geschäftsleiter, in Vertretung für sein Team entgegengenommen hat. WB-BO

WB-BO Alexander Huber (Mi.) mit Bgm. Erwin Stürzlinger (re.), Vzbgm. Hannes Ziegelböck (li.) und GV Monika Neudorfer bei der Übergabe.



RAIFFEISENBANK BAD WIMSBACH-NH. HOLT JUNGE KUNDEN VOR DEN VORHANG



Obmann Johannes Gira (2.v.li.), Aufsichtsratsvorsitzender Ing. Gerhard Brindl (2.v.re.), Fachreferent Mag. Ulrich Krämer (3.v.li.) sowie die beiden Geschäftsleiter Markus Bachmair (re.) und Klaus Heitzinger (li.) gratulierten den jungen Kunden - Florian Trommelschläger (3.v.re. nach li.), Lukas Koch-Hochmuth, Anna Maria Kettl, Anja Ziegelböck, Rita Trommelschläger, Anja Gira, Verena Gasperlmair, Maximilian Hofer - sehr herzlich zu ihren erfolgreichen Abschlüssen. (Fotolehweis: Alfred Haslinger)

Seit vielen Jahren ist bei der Generalversammlung der Raiffeisenbank Bad Wimsbach-Nh. ein fixer Tagesordnungspunkt, Kunden mit erfolgreichem Ausbildungsabschluss auszuzeichnen. „Wir verstehen uns nicht nur als regionaler Nahversorger in allen Geldangelegenheiten. Uns ist der Förderauftrag, den wir als Genossenschaft haben, ein großes Anliegen. Junge Kunden mit besonderen Leistungen vor den Vorhang zu holen, zählt für uns eindeutig dazu!“, sagen Obmann Johannes Gira und Geschäftsleiter Markus Bachmair.

ÖAAB-SANDKISTENAKTION: GEFÄLLT MIR!

Bei regelrechtem April-Wetter waren zwei Traktorgespänne im gesamten Gemeindegebiet mit Sand unterwegs. Sie brachten das allerfeinste "Burgen-Bau-Material" frei Haus zu 42 Familien.

Die beiden Teams vom ÖAAB mussten fleißig schaufeln. Immerhin galt es, acht Tonnen Sand auf die 42 Sandkisten zu verteilen. Der Regen konnte der Freude über die Aktion nichts anhaben!

"Das Strahlen in den Kinderaugen, wenn wir mit der Sandlieferung

kommen, entschädigt durchaus für die Mühen. Es freut mich als ÖAAB-Obfrau sehr, wie gut unsere Aktion jedes Jahr ankommt und genutzt wird!", betonte Gemeindevorständin Sonja Raab, die die Anmeldungen entgegennimmt und dann die Route einteilt.

Ein großes Dankeschön gilt den fleißigen Schauflern - Alfred Ennser und Johann Strasser - (Bild links) sowie Thomas Schröder und Gerald Mistlberger (Bild oben) - für ihren Einsatz!

(Fotos: ÖAAB Bad Wimsbach-Nh.)



SENIORENBUND WAR AM BEZIRKSWANDERTAG MIT DABEI

22 Bewegungshungrige waren in Gunkskirchen am 16. Juni im Rahmen des Bezirkswandertages für die ältere Generation vom Seniorenbund (SB) Bad Wimsbach am Start. Fein war's! (Foto: SB Bad Wimsbach-Nh.)

HERBST: 3-TAGESFAHRT IN DIE SÜDSTEIERMARK

Gemeinsam mit dem SB Fischlham steht von 4. bis 6.9. eine Kurzreise in die Südsteiermark mit Besuch des Gestüts Piber und der Vulcano Schinkenmanufaktur am Programm. Weinverkostungen fehlen natürlich auch nicht!

BAUERNBUND-STAMMTISCH

Informationen aus erster Hand lieferte Bauernbund-Direktor Wolfgang Wallner unlängst bei einem Stammtisch im Gasthaus Dickinger.

"Die sehr offene Fragestellung war einmal etwas anderes und sehr interessant!", meinte Bauernbund-Obmann Andreas Austaller.

Am Bild: Andreas Austaller (v.li.), Martina Spitzbart, Gerald Ennser, Wolfgang Wallner, Margit Ziegelbäck und Leopold Keferböck sehen den Informationsabend als wichtiges Angebot für die aktiven Bäuerinnen und Bauern. (Foto: BB Bad Wimsbach-Nh.)





Georgiritt (Foto: FF BK)



Fraktionsausflug in die Brauerei Eggenberg



Maibaumaufstellen



Foto: FF BK



WIMS-
BACHER
SEITEN
BLICKE



Mobilitätstag



Foto: FF BWN



120 Jahre Lokalbahn



Bezkrsmusikfest 2023



Foto: LJ Bad Wimsbach-Nh.

GRATULATION ZU 90 JAHREN ERFOLGSGESCHICHTE

STIMMUNGSVOLLES FESTWOCHELENDE IM HOFMANINGER-STADION

Mit einem „Fest für jedermann“ (Anm.: Wording SK Schachner Bad Wimsbach1933) feierte einer der größten Sportvereine der Region sein 90-jähriges Bestehen. Beim Familienfest, dem spannenden Spiel „SV Austria Salzburg“ gegen „SK Schachner Bad Wimsbach1933“, dem Legenden-Kleinfeldturnier sowie einer Festmesse mit anschließendem zünftigen Frühschoppen tummelten sich zahlreiche Gäste aus Nah und Fern im Hofmaninger-Stadion.

Sportlandesrat Markus Achleitner folgte der Einladung zum Festakt am Sonntagvormittag mit großer Freude. „In Oberösterreich gibt es rund 6.000 Sportanlagen. Mit Recht kann gesagt werden, hier in Bad Wimsbach existiert eine der schönsten – dank des Engagements der ehrenamtlichen Funktionäre, der

Mittel des Sportlandes OÖ und der Marktgemeinde. Nicht umsonst spielen hier immer wieder Mannschaften europäischer Spitzenklubs!“, lobt Landesrat Achleitner die gute Zusammenarbeit mit den Funktionären der Sektion Fußball.

Bürgermeister Mag. Erwin Stürzlinger zeigte sich sehr stolz, welches Leben auf den Wimsbacher Sportanlagen herrscht. "Das persönliche Engagement der Funktionärinnen und Funktionäre sowie die notwendige finanzielle Unterstützung sind hierfür maßgeblich. Dafür möchte ich ein großes Dankeschön sagen!", hob Bürgermeister Stürzlinger bei seinen Grußworten hervor. "Den 'Oberbaumeister und -leiter' Stefan Hochreiter möchte hier besonders erwähnen!"



Obfrau Eva Hartner (Sektion-Tennis) überreichte an Ehrenobmann Vzbgm.a.D. Peter Steininger (2.v.re.) die Ehrennadel mit Urkunde.



Sportlandesrat Markus Achleitner (re.) ließ es sich nicht nehmen, zum Jubiläum des SK Schachner Bad Wimsbach 1933 persönlich zu gratulieren. Gemeinsam feierte man auch gleich die 55-jährige Partnerschaft mit Friedrichsdorf-Seulberg, die durch die beiden Sportvereine 1968 entstand. (Am Bild rechts): Bgm. Erwin Stürzlinger (v.li.), Obmann Michael Rath, Martin Volk (1. Vorsitzender SV Seulberg), Heimo Kramer (Initiator der Freundschaft mit SV Seulberg), Norbert Schneider (Vorsitzender des Partnerschaftsvereins Friedrichsdorf-Seulberg). Alle Fotos: Land OÖ/Andreas Krenn

DANKE FÜR SECHS JAHRE ARBEIT IN DER PFARRE

Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes sagte die (Pfarr)Gemeinde „Danke“ bei Pastoralassistentin Ursula Putz (Mitte). Sie gestaltete fast sechs Jahre aktiv die lebendige Gemeinschaft im Ort mit. Für die Berufung als Krankenhaus-Seelsorgerin im Salzkammergut-Klinikum Vöcklabruck wünschten Bürgermeister Erwin Stürzlinger (re.) und Vizebürgermeister Hannes Ziegelböck (li.) alles Gute und viel Kraft.

Im Rahmen des feierlichen Gottesdienstes - wunderbar gestaltet von "The Little Message"- begannen übrigens 16 Ministrantinnen und Ministranten ihren Dienst. Das ist auch eine schöne Bestätigung für die wertvolle Arbeit von Ursula.

Das gute Miteinander von Gemeinde und Pfarre leistet einen wichtigen Beitrag für das aktive (Vereins-) Leben in Bad Wimsbach-Neydharting.



35 JAHRE "HARTNER AGGREGATE & INDUSTRIE TECHNIK"

Am neuen Firmenstandort in Pettenbach luden Erich und Stefan Hartner zum "Tag der offenen Tür". In diesem Rahmen feierten die Wimsbacher Unternehmer mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und ihren Geschäftspartnern das 35-jährige Firmenbestehen. Mit „Salz, Brot und 1 Euro“ wünschten wir - Bgm. Erwin Stürzlinger (li.), GV Sonja Raab (v.re.) und GV Monika Neudorfer - dem Gründer Erich Hartner (2.v.li.) und seinem Nachfolger Stefan Hartner (Mitte) alles Gute in den neuen Hallen.

KEM-MANAGER DES JAHRES 2023

Bad Wimsbach-Nh. gehört zur Klima- und Energiemodellregion (KEM) Traunstein, deren Manager Christian Hummelbrunner ist. Der Vorchdorfer bekam bei der Hauptveranstaltung der Klima- und Energiemodellregionen den Titel "KEM-Manager des Jahres" verliehen. Den Wimsbacherinnen und Wimsbachern ist er als erster Ansprechpartner punkto Erneuerbarer Energiegemeinschaft (EEG) oder auch zu anderen Projekten, die wir als Energiespar- und Klimabündnis-Gemeinde abwickelten, bekannt.

Foto: Christian Hummelbrunner (li.) mit Bernd Vogl (GF Klima- und Energiefonds), Fotocredit: Klima- und Energiefonds/APA-Fotoservice/Franz Neumayr





Die 25 Gemeinderatsmandatäre kamen am 3. Juli mit dem Rad oder zu Fuß zur GehMeindeRADsitzung.

TERMINE



MOORFESTIVAL

Was ist bitte das Moorfestival, werden sich so manche Wimsbacher:innen schon gefragt haben?

Die früheren "Sommerkonzerte" haben sich zum Moorfestival gemausert. Dank dem Engagement von Johannes Dickinger, Leiter des Ortsausschusses und Aufsichtsratsmitglied des TVB Traunsee-Almtal, werden in Summe 19 Kulturveranstaltungen von 1. Juni bis 2. Oktober in Bad Wimsbach angeboten. Von Musikgruppen über Sommerkino bis zum Liachtbrat'l-Montag reicht das Programm.

Nähere Infos und alle Termine finden Sie unter:

www.traunsee-almтал.at

FRÜHSCHOPPEN

Die Bauernschaft Bad Wimsbach-Neydharting lädt zum bewährten Frührschoppen am Sonntag, 27. August in den "Stall Meitner" in Rath.

9:15 Uhr Beginn mit Feldmesse
10:30 Uhr zünftiger Frührschoppen mit den "Almdudlern"

Für Speis' und Trank ist gesorgt!

L'HISTORICA

Zum dritten Mal wird die - bereits legendäre Radveranstaltung rund um die geheimnisumwitterte Moorlandschaft Neydhartings - ausgetragen.

Am **2. September** heißt es wieder Retro-Outfit und Radl auspacken!
11.00 – 12:30 Uhr Startnummernausgabe mit Warm-Up im Start- und Zielgelände (Troadkostn Moorbad)
13.00 Uhr Start der L'Historica Rad-Trophy
13.10 Uhr Hop on, Hop off Transfer mit einem Mercedes Oldtimerbus BJ 1963
17.45 – 18.00 Uhr Zieleinlauf anschließend Abendprogramm mit Prämierung der stilechtesten Teilnehmer und Finisher Party
<https://lhistorica.at/>

SCHLUSSPUNKT.



Monika Neudorfer,
Gemeindevorständin und
Fraktionsobfrau

Mit dem Sommer kommt Urlaubs- und Ferienstimmung auf. Dank örtlicher Vereine, Privatpersonen und Organisationen werden 23 Aktionen für den "**Wimsbacher Ferienflieger**" angeboten. Das

große Finale findet am letzten Ferienwochenende, Samstag 9.9. ab 9.00 Uhr im Foyer der Volksschule statt. Zunächst können sich die Kinder kreativ bei "Wir bringen Farbe ins Spiel" betätigen und dann gibt's die Chance auf tolle Tombola-Preise.

Die Anmeldung zu den Ferienaktionen erfolgte heuer digital. Die oft lange Warteschlange vor dem Gemeindeamt ist damit Geschichte. Dass einige Aktionen mit eingeschränkter Teilnehmerzahl rasch ausgebucht waren, ist wenig erfreulich, zeigt aber, wie nachgefragt die Angebote sind.

Als "**ÖVP-Liste Erwin Stürzlinger**" haben wir uns heuer etwas Neues einfallen lassen. Wir entdecken bei einer Schnitzeljagd das Altstoffsammelzentrum in Stadl-Paura und picknicken noch gemeinsam beim Kraftwerk Lambach. In der letzten Ferienwoche laden wir wie im Vorjahr zur "Spieleolympiade" am Spielplatz unweit des Hofmaninger-Stadions. Die Kinder können ihre Geschicklichkeit und Bewegungstalente unter Beweis stellen. In diesem Sinne wünschen wir allen einen erholsamen Sommer und eine gute Ernte!



Unser gemeinsames Ziel:

Kinderland Nr. 1

Oberösterreich will ein Land sein, das Eltern bestmöglich unterstützt und allen ein Angebot macht: Betreuung nahe am Zuhause und zeitlich umfassend. Gleichzeitig soll für Familien weiterhin das Prinzip der Wahlfreiheit gelten.

Dafür werden Schritt für Schritt die Voraussetzungen geschaffen. Mit neuen Öffnungszeiten, um bestmöglich auf die Bedürfnisse der



„Die beste Bildung braucht auch die besten Rahmenbedingungen. Wir wollen Oberösterreich zum Kinderland Nr. 1 machen.“



Thomas Stelzer
Landeshauptmann

Eltern einzugehen. Mit kleineren Gruppen, um mehr Aufmerksamkeit für jedes Kind zu schaffen, und mit modernsten Betreuungseinrichtungen, in denen sich Kinder wohlfühlen.

Und mit vielen Verbesserungen für die Pädagoginnen und Pädagogen sowie Helferinnen und Helfer, die sich auf das konzentrieren können, was zählt: die Kinder. „Gemeinsam mit den Gemeinden, die vor Ort einen klaren Blick auf den Bedarf haben, gehen wir diesen Weg“, so Landeshauptmann Thomas Stelzer.

Insgesamt 277 Millionen Euro investiert Oberösterreich heuer in den Bereich Kinderbildung und -betreuung. Das ist ein Plus von 21 Millionen Euro bzw. 8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Ausgewählte Maßnahmen im Überblick



Kleinere Kindergartengruppen: das bedeutet mehr Aufmerksamkeit für jedes Kind

Ausweitung der Öffnungszeiten auf mindestens 47 Wochen ab dem Kindergartenjahr 2023/24



Mehr Gehalt für Pädagoginnen und Pädagogen sowie Helferinnen und Helfer seit März 2023

Weitere Informationen dazu auf
www.kinderlandooe.at

